



Newsletter

Route der Industriekultur Rhein-Main

www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Route der Industriekultur Rhein-Main

www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Frankfurt am Main, 25.02.2015

Winterprogramm 2014/15 der Route der Industriekultur Rhein-Main

Der Vortrag „Kunstwerke in der Route der Industriekultur Rhein-Main“ von Dr. Peter Schirmbeck am 25. Februar **muss leider entfallen.**

Der nächste und abschließende Vortrag des Winterprogramms 2014/15 findet am 25. März im Zeppelin-Museum in Neu-Isenburg statt.

**Vortrag: „Industriekultur im Kreis Offenbach am Beispiel der Luftschiffahrt“ von Landrat Oliver Quilling
Mittwoch, 25. März 2015 um 18:00 Uhr**

Am Mittwoch, den 25. März lädt die KulturRegion FrankfurtRheinMain zum Vortrag „Industriekultur im Kreis Offenbach am Beispiel der Luftschiffahrt“ von Landrat Oliver Quilling in das Zeppelin-Museum ein. Der Vortrag bietet einen Überblick über die industriekulturelle Entwicklung im Kreis Offenbach. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der Luftschiffahrt in und um Zeppelinheim.

Ort: Zeppelin-Museum, Kapitän-Lehmann-Straße, Neu-Isenburg



**WINTERPROGRAMM
2014/15**
www.krfm.de

13. Tage der Industriekultur Rhein-Main

vom 17.-26. Juli finden die 13. Tage der Industriekultur Rhein-Main statt. An zehn Tagen bieten die Tage der Industriekultur, Veranstaltungen zum Fokusthema „Gestaltung – Funktion, Form, Farbe“ und zu allgemeinen Themen der Industriekultur an. Ebenfalls wird es wieder Angebote für Schulklassen geben.

Veranstaltungsmeldungen können Sie bequem über die Webseite der Route der Industriekultur melden: www.krfrm.de

Redaktionsschluss für Veranstaltungsmeldungen ist der 31. März 2015. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Email: rdik@krfrm.de oder Tel.: 069 25771762; 069 25771700.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Ausstellung „Die Frankfurter Großmarkthalle - Ort der Abwesenheit“ 24.02.2015 bis 28.02.2016 im Institut für Stadtgeschichte Frankfurt

Die ehemalige Frankfurter Großmarkthalle, ab 2014 neuer Sitz der Europäischen Zentralbank, stand vor dem Umbau jahrelang leer. Als Beitrag zur Stadt- und Kunstgeschichte der Main-Metropole dokumentiert die Ausstellung mit großformatigen Fotos des Frankfurter Künstlers Walter Vorjohann diese monumentale, denkmalgeschützte Architektur. Der Eintritt ist frei. So, 1. März, 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Walter Vorjohann. Dauer: 90 Minuten, Eintritt: 6 €, erm. 3 €.



Ort: Karmeliterkloster (Foyers), Institut für Stadtgeschichte

Weitere Informationen: www.stadtgeschichte-ffm.de

Sonderausstellung: „Legalisierter Raub - Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933-1945“ 27. Januar bis 20. April 2015 im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Gesetzen und Verordnungen, die ab 1933 auf die Ausplünderung jüdischer Bürger zielten. Sie stellt die Beamten der Finanzbehörden vor, die die Gesetze in Kooperation mit weiteren Ämtern und Institutionen umsetzten und sie erzählt von denen, die Opfer dieser Maßnahmen wurden.

Ort: Stadt- und Industriemuseum, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim

Weitere Informationen: www.museum-ruesselsheim.de



Fensterwettbewerb 2015 "Kunst im Quartier"

Der Wettbewerbszeitraum ist vom 2. bis zum 22. März und wird am 1. März mit einer Vernissage eröffnet. Am 15. März ist mit dem Kultursonntag der Höhepunkt, da gibt es diverse Veranstaltungen im Bahnhofsbereich, die Ausstellungen sind geöffnet. Über 60 Künstler präsentieren in diesem Jahr an über 50 Orten ihre Werke und machen so die Straßen am Bahnhof zu einer riesigen Galerie voller künstlerischer Überraschung.

Weitere Informationen:
www.sozialestadt-aschaffenburg.de

Auftaktveranstaltung zum „Europäischen Jahr des Industriellen und Technischen Erbes“

Freitag, 6. März in Brüssel

Vor einigen Jahren haben sich Gruppen und Verbände aus mehreren europäischen



Ländern zu E-FAITH, der „Europäischen Vereinigung von Organisationen zur Erhaltung des industriellen und technischen Erbes“ vereinigt, damit Industriekultur und Ihre Denkmäler in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung gerät. E-FAITH ist eine Plattform zur Förderung von Kontakten und der Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Non-Profit-Organisationen in Europa.

Weitere Informationen: www.e-faith.org



Weiterhin zu hören und erleben sind die zwei Klanginstallationen zu „Klangkunst trifft Industriekultur“ im Museum Großauheim und im Landesmuseum Darmstadt

Klangkunst trifft Industriekultur – Interaktive Installation von Erwin Stache

International tätige Klangkünstler entwickeln für Industriedenkmäler der Route der Industriekultur Arbeiten mit Text, Bild, Klang und Geräusch, in denen die Geschichte der besonderen Orte hör – und/oder sichtbar wird. Im Museum Großauheim können Besucher durch die interaktive Installation von Erwin Stache ihre individuelle Komposition zusammenstellen. Basis für die Arbeit sind die im Museum befindlichen Dampfmaschinen, ihre Geräusche werden durch acht Lautsprecher sequenziert.



Ort: Museum Großauheim, Pfortenwingert 4, Hanau

Weitere Informationen: www.hanau.de



Klangkunst trifft Industriekultur – Feurio! Eine

elektroakustische Klangskulptur von Denise Ritter

International tätige Klangkünstler entwickeln für Industriedenkmäler der Route der Industriekultur Arbeiten mit Text, Bild, Klang und Geräusch, in denen die Geschichte der besonderen Orte hör – und/oder sichtbar wird.

„Feurio!“ ist eine Klangskulptur mit einer elektroakustischen Komposition basierend auf Audioaufnahmen, von den Druck- und Setzmaschinen des Landesmuseums. Die Klangskulptur nimmt nicht nur Bezug auf das Druckhandwerk, sondern auch auf die Bedeutung von Büchern und ist eine Anspielung auf den Roman „Fahrenheit 451“.



Ort: Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Abteilung Schriftguss, Satz- und Druckverfahren

Weitere Informationen: www.kulturfonds-frm.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Geschäftsstelle der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH, Sabine von Bebenburg, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main; sabine.bebenburg@krfrm.de; www.route-der-industriekultur-rhein-main.de

Um den Empfang sicherzustellen, fügen Sie bitte den Newsletters in der Liste der sicheren Absender hinzu. Wenn Sie Freunde oder Bekannte über diesen Newsletter informieren möchten, leiten Sie diese E-Mail einfach an sie weiter.

[Über unsere Formulareseite können Sie den Newsletter bestellen/abbestellen.](#)